

OCN – 13. Gemütliche Ausfahrt

Neulengbach am Sonntag, den 25. August 2019: Die alljährliche „**Gemütliche Ausfahrt**“ des [OCN](#) – Oldtimer Club Neulengbach stand unter einem guten Stern. Nicht nur, dass es herrliches Wetter gab, kamen alle 39 angemeldete Teilnehmer. Insgesamt waren 50 Fahrzeuge am Start.



Ab 08:30 Uhr gab es die Fahrunterlagen und ein Frühstück in der „[Seebacherstub'n](#)“. Vor der Abfahrt gab es noch die Fahrerbesprechung.



Um 09:30 Uhr war es dann für die Teilnehmer der ältesten Fahrzeuge soweit um zu Starten. Diese Veranstaltung ist auch für Ps schwache historische Fahrzeuge ausgerichtet.

Um 10:15 Uhr begaben sich die restlichen Teilnehmer auf die Tour. Die Route führte von Neulengbach über Umsee – Doppel – Kirchstetten – Lanzendorf – Böheimkirchen – Untertiefenbach – Phyra – Getzersdorf – Brunn nach Harland zum „[Naturfreunde Bootshaus](#)“.

Im Naturfreunde Bootshaus wurde für das leibliche Wohl gesorgt, von der Suppe bis zur Mehlspeise, den Getränken eine hervorragende und rasche Bewirtung.

Nach der Mittagspause ging es zur zweiten Etappe ca. 9 Kilometer nach Ober Grafendorf zum „[Eisenbahnclub Mh6](#)“ in das Heizhaus.

Über den Eisenbahnclub Mh.6

Der Eisenbahnclub Mh.6 ist im Heizhaus Ober-Grafendorf beheimatet und besteht aus Mitgliedern, die sich in ihrer Freizeit mit verschiedensten Tätigkeiten an den Nostalgiefahrzeugen der österreichischen Schmalspurbahnen, im Besonderen der Mariazellerbahn, befassen.

Die Keimzelle für die heutigen Tätigkeiten war die mustergültige Restaurierung der im ganzen Land bekannten Dampflokomotive Mh. 6 (M= Mariazellerbahn, h= Heißdampf, 6= sechste Lok dieser Baureihe), die eine Gruppe um den Lokführer Erich Dürnecker über Jahre hinweg (ca. 11000 Arbeitsstunden) beschäftigte. Heute hat der Club rund 70 Mitglieder die nicht nur die Mh.6 pflegen.

Es gab eine ausführliche Erklärung und Führung durch das Heizhaus. Es bestand auch die Möglichkeit mit dem historischen Aussichtswagen eine Pendlerfahrt zu machen. In dem improvisierten Kaffeehaus gab es Kuchen, Kaffee und Getränke zu kaufen.

Nach der ausgiebigen Besichtigung ging es zur Schlussetappe nach Neulengbach zum Ausgangspunkt.

Die Route führte nach Möglichkeit wieder über Nebenstraßen von Ober Grafendorf über Fridau – Gasten – Altmannsdorf – Schnabbling – Fahra – Dürnhag – Furth – Böheimkirchen (nach Böheimkirchen gab es für die Ps schwachen Fahrzeuge eine eigene Route nach Paltram) – Trotzenbach – Paltram – Umsee nach Tausendblum/Neulengbach zur Seebacherstub'n.

Der Wirt der Seebacherstub'n hat am Sonntagnachmittag für die Teilnehmer nochmals geöffnet um den Tag noch in Gesellschaft ausklingen zu lassen.

Die Zahl 13 war eine Glückszahl für die Veranstaltung. Aber ein Lob gebührt auch der Fahrleiterin Magarete Frasl und ihrem Team für die gute Organisation. Es lohnt sich sicher im nächsten Jahr daran teilzunehmen.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 26.08.2019

Bilder ID: 201953

@ VOZ